

**Fachschule für Technik vor neuen
Herausforderungen:
Reziproke Durchlässigkeit zum Hochschulsystem,
tertiäre Bildung, neue Abschlüsse auf den
DQR-Niveaus 6 und 7**

**Ausbau reziproker Durchlässigkeit und
Gewinnung neuer Zielgruppen – der
Diskussionsstand im Bundesarbeitskreis
Fachschule für Technik (BAK FST)**

Ausgangssituation:

Anerkennung von Bildungsleistungen

Bewerbermangel an Fachschulen

Übergänge zwischen den Bildungssystemen

Fachkräftemangel

Gleichwertigkeit der Bildungswege

hohe Abbrecherquoten

Zugangsvoraussetzungen

Projekt DuBA

Projekt DuBA empfiehlt Gestaltung von Übergangsmodellen

Ausbildung zum/r Staatlich geprüften Techniker/in

Zugangsvoraussetzungen:

Hauptschulabschluss/Realschulabschluss

je nach Bundesland geregelt

Berufsschulabschluss

einschlägige Ausbildung in der Fachrichtung

alternativ

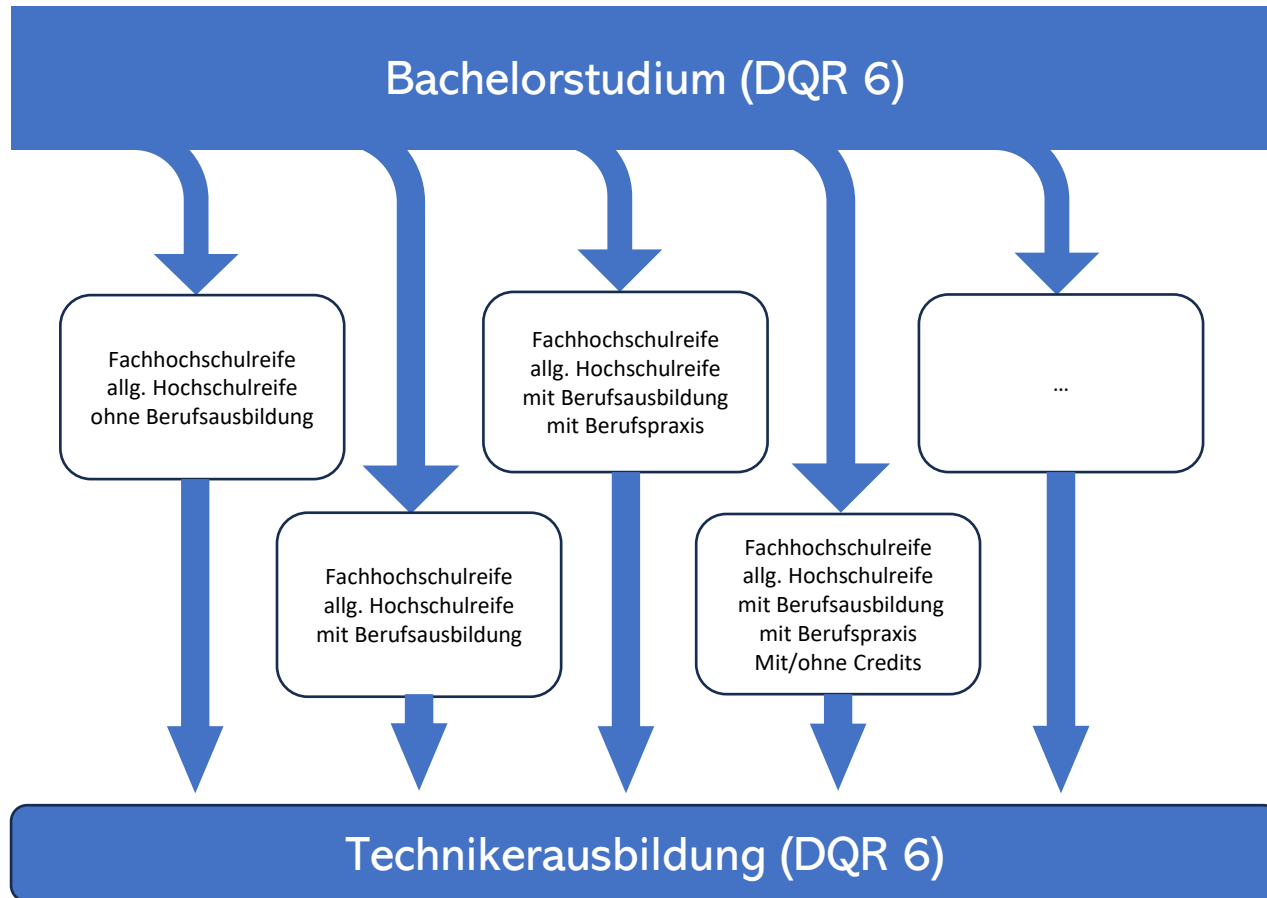
5-jährige einschlägige Berufspraxis

1 Jahr Berufspraxis

nach KMK-Rahmenvereinbarung 2.1 „...**Die entsprechende Berufstätigkeit (auch in Form eines gelenkten Praktikums) kann während der Fachschulausbildung** abgeleistet werden. Die Fachschulausbildung in Vollzeitform verlängert sich dann entsprechend.“

Umsetzung in den Fachschulordnungen der Bundesländer?

Die Voraussetzungen für den Übergang aus hochschulischer in berufliche Bildung sind sehr unterschiedlich



Übergangsvariante 1

Bachelorstudium (DQR 6)

Fachhochschulreife
allg. Hochschulreife
mit Berufsausbildung
mit Berufspraxis

- Übergang ist unkritisch
- Zugangsvoraussetzungen sind erfüllt
- Anerkennung durch Mindestanzahl von Credits oder durch individuellen inhaltlichen Abgleich

ohne Credits

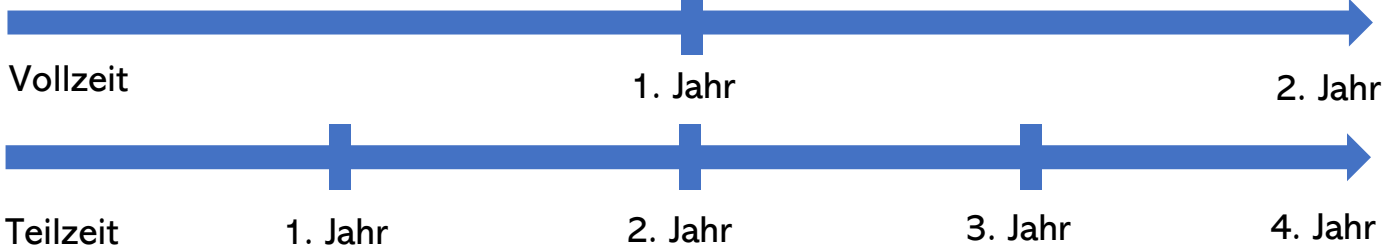
mit Credits

Dauer nach Umstieg: 1/2/4 Jahre

Technikerausbildung (DQR 6)

allgemeine und fachtheoretische Grundlagenbildung

fachspezifische und spezialisierte Ausbildung



Bachelorstudium (DQR 6)

Fachhochschulreife
allg. Hochschulreife
mit Berufsausbildung
ohne Berufspraxis

- Zugangsvoraussetzungen sind nicht erfüllt
- Berufspraxis muss **vor** Einstieg abgeleistet werden
- Anerkennung durch Mindestanzahl von Credits oder durch individuellen inhaltlichen Abgleich

1 Jahr Berufspraxis

Dauer nach Umstieg: 2/3 Jahre

ohne Credits

mit Credits

Technikerausbildung (DQR 6)

allgemeine und fachtheoretische
Grundlagenbildung

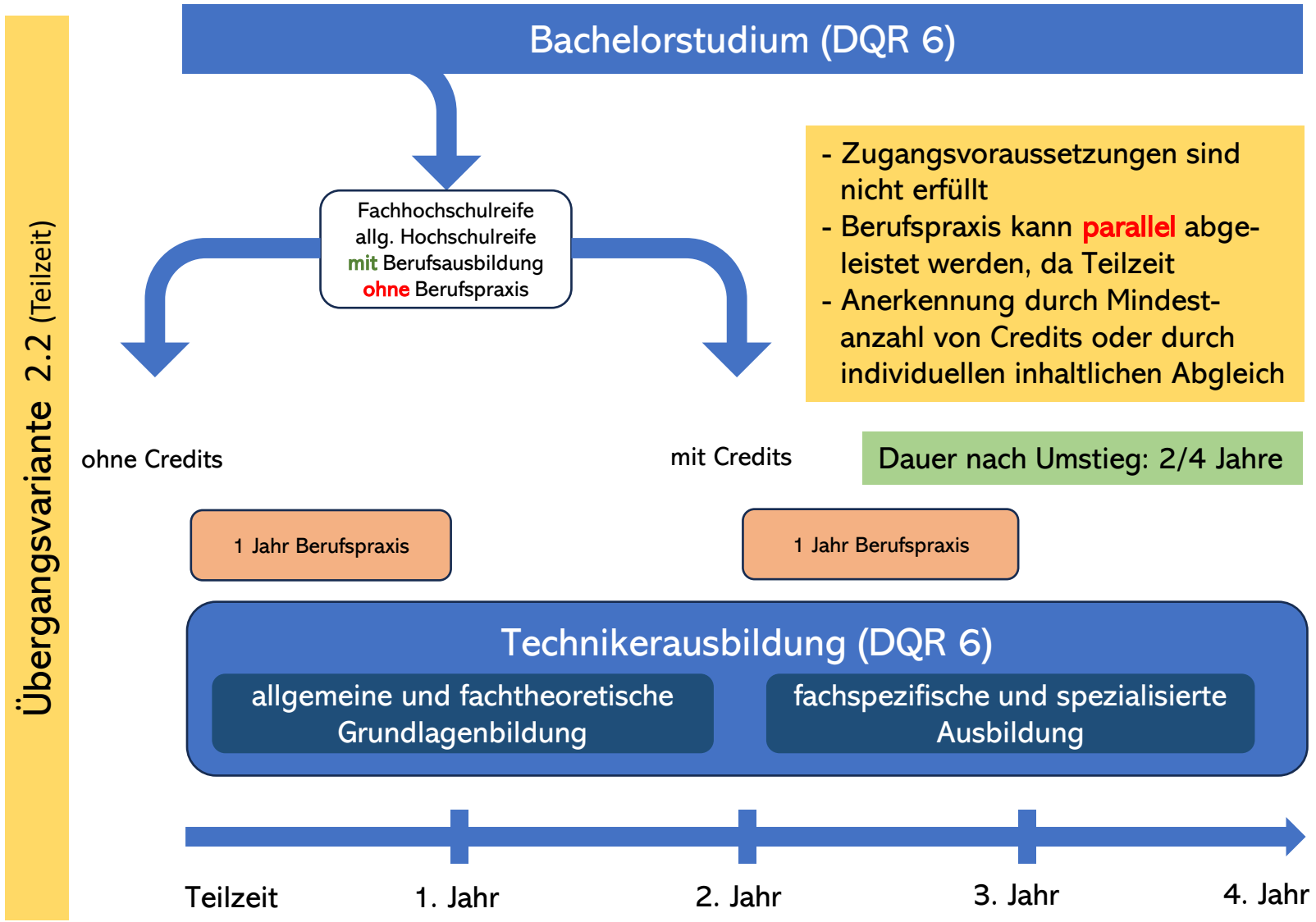
fachspezifische und spezialisierte
Ausbildung

Vollzeit

1. Jahr

2. Jahr

Übergangsvariante 2.1 (Vollzeit)



Übergangsvariante 3.1 (Vollzeit)

Bachelorstudium (DQR 6)

Fachhochschulreife
allg. Hochschulreife
ohne Berufsausbildung
ohne Berufspraxis

verkürzte Berufsausbildung (2 Jahre)

1 Jahr Berufspraxis

- Zugangsvoraussetzungen sind nicht erfüllt
- Berufsausbildung und -praxis **vorangestellt**
- Anerkennung durch Mindestanzahl von Credits oder durch individuellen inhaltlichen Abgleich

Dauer nach Umstieg: 4/5 Jahre

ohne Credits

mit Credits

Technikerausbildung (DQR 6)

allgemeine und fachtheoretische Grundlagenbildung

fachspezifische und spezialisierte Ausbildung

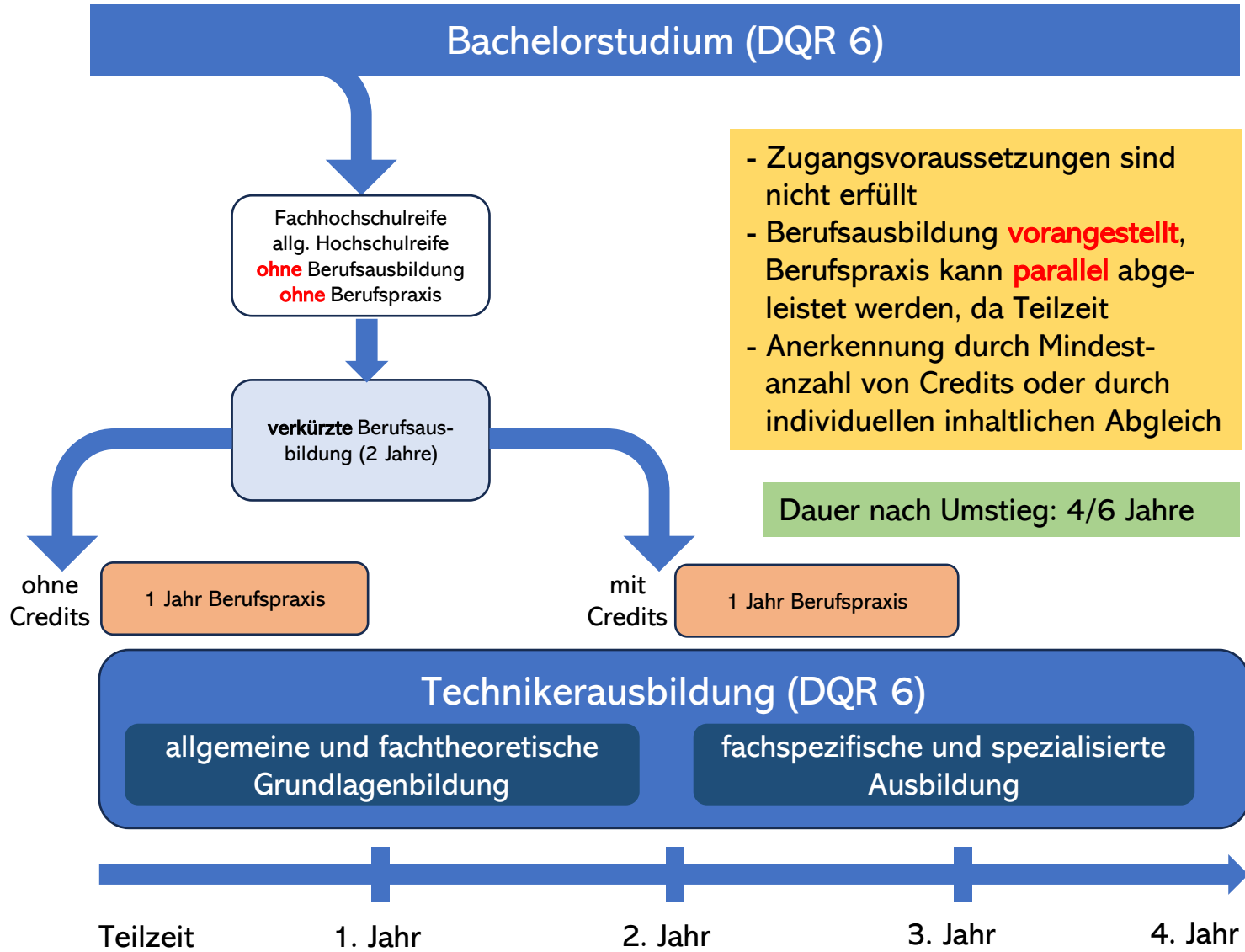


Vollzeit

1. Jahr

2. Jahr

Übergangsvariante 3.2 (Teilzeit)



- Zugangsvoraussetzungen sind nicht erfüllt
- Berufsausbildung **vorangestellt**, Berufspraxis kann **parallel** abgeleistet werden, da Teilzeit
- Anerkennung durch Mindestanzahl von Credits oder durch individuellen inhaltlichen Abgleich

Dauer nach Umstieg: 4/6 Jahre

Bachelorstudium (DQR 6)

Fachhochschulreife
allg. Hochschulreife
ohne Berufsausbildung
ohne Berufspraxis

- Zugangsvoraussetzungen sind nicht erfüllt
- Berufsausbildung **vorangestellt**, Berufspraxis kann **parallel** abgeleistet werden, da Teilzeit

verkürzte Berufsausbildung (2 Jahre)

Dauer nach Umstieg: 4/5 Jahre

1 Jahr Berufspraxis

Vollzeit

2. Jahr

Technikerausbildung (DQR 6)

allgemeine und fachtheoretische
Grundlagenbildung

fachspezifische und spezialisierte
Ausbildung

Teilzeit

1. Jahr

Teilzeit

2. Jahr

3. Jahr

Beschulung in ausgewählten Fächern/Modulen

Übergangsvariante 3.3 (Teilzeit - Vollzeit)

kommende Arbeitsschritte:

Vorstellung und Diskussion der Übergangsmodelle

Prüfung auf Umsetzbarkeit in den Bundesländern

- organisatorische Umsetzung
- rechtliche Umsetzung (Fachschulordnung der Bundesländer)
- Schaffung von Rahmenbedingungen
-

Beschlussfassung zur Umsetzung der Übergangsmodelle

Arbeitstreffen 22./23.04.2024 Trier

- Beschlussfassung
- weitere Arbeitsschritte festlegen
-

Vorlage der Übergangsmodelle bei Entscheidungsträgern

Kultusministerien der Bundesländer

- Schaffung der Rahmenbedingungen
- Genehmigung von Schulversuchen
-

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Vorstellung und Bewerbung der Übergangsmodelle

- Fachschulen/Hochschulen/Universitäten – Studienberatung muss Alternativen zur hochschulischen Bildung aufzeigen
- Ausbildungsbetriebe der Dualen Ausbildung
- Praxispartner der Berufsausbildung
-

Unterstützung durch:

- wissenschaftliche Begleitung, evtl. als Folgeprojekt DuBA
- ...

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**